



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

SÜDAFRIKA TSITSIKAMMA

14 Tage Erlebnisreise

Ihr Reisebüro

DSAR Reisedienst GmbH, Sandkaule 5-7, 53111 Bonn

0228-652929 / info@dsar.de



3 Nächte in der Metropole Kapstadt
2 Nächte im Sibuya Game Reserve
Elefanten beobachten im Addo-Elephant-Nationalpark
Township-Tour in Qolweni
Tsitsikamma-Nationalpark und Garden Route
Wanderung im Robberg-Naturschutzpark



REISEVERLAUF

Tsitsikamma, diesen letzten unberührten Urwald Südafrikas, musst du dir verdienen. Es gibt allerdings Schlimmeres als Safaris durch das am dichtesten besiedelte Elefantenschutzgebiet Afrikas und ein Date mit den Big Five im Sibuya Game Reserve. Dann kommt er, der schönste Nationalpark der Garden Route. In der Plettenberg Bay sind die Liegeplätze schon für die Robben reserviert und in Kapstadt bleibt jede Menge Zeit für Pflanzenparadiese, Tafelberg und den Atlantik.

Unter einem dicken Ende können sich alle etwas vorstellen, aber hattest du schon mal einen dicken Anfang? Geht so: Du steigst in **Frankfurt ①** in den Flieger und mit einer Zwischenlandung in Johannesburg in **Gqeberha ②**, dem ehemaligen Port Elizabeth, wieder aus. Dann noch die wildromantische Küste entlang bis in das bekannteste Reservat an der Garden Route, den Addo-Elephant-Nationalpark. Ist der Groschen gefallen? Dicker kann ein Anfang nicht sein, und das gleich 600 Mal, denn der Addo ist das am dichtesten besiedelte Elefantenschutzgebiet Afrikas. Aber zuvor beschützen wir dich ein bisschen.

Wenn die Löwen von ihrer nächtlichen Beutetour zurück sind, ist die Luft rein und die Gefahrenlage überschaubar. Dann trauen sich im **Addo-Elephant-Nationalpark ③** auch Eland, Impala, Kudu, Blesbok & Co. dorthin, wo es genug zu trinken gibt. Und bis wir unser stärkendes Frühstück aufgegessen haben, haben auch die Dickhäuter schon den einen oder anderen Busch verspeist und sind zum Baden angetreten. In gebührendem Abstand streifen Spitzmaulnashörner, Kapbüffel, Steppenzebras und Kuhantilopen durch das Dickicht. Da sind wir furchtloser und genießen einen ganzen Tag lang die Abenteuer eines Gleichen unter Gleichen.

Fortsetzung im **Sibuya Game Reserve ④ ⑤**. Nicht ohne eine kurze Traumzeit an den goldschimmernden Sandstränden in Kenton-on-Sea. Dann aber gehört nur das Glück der Stunde dazu und die Big Five sind dir sicher. Elefant, Zebra, Nashorn, Büffel, Löwe und weitere große Säugetierarten sind im Sibuya-Reservat zu Hause. Sie im offenen Safariwagen zu entdecken, ist ungefähr so schwierig, wie Ostern das Ei hinter dem Sofakissen. Und was das Glück angeht, dem helfen wir ein bisschen nach und haben für



den nächsten Tag einen Ranger engagiert, der dich auf Geländewagen- und Bootssafaris zu den verschwiegenen Plätzen der Tierwelt führt. Der verschwiegenste wird allerdings der Patio im **Sibuya Forest Camp** sein, wo du in vollkommener Ruhe und einem unbeschreiblichen Blick deinem abendlichen Bomadinner entgegenträumen kannst.

Durch den letzten nahezu unberührten Urwald Südafrikas mit riesigen Gelbholzbäumen, wuchernden Farnen und seltenen Orchideen erreichen wir **Tsitsikamma ⑥**, den schönsten Nationalpark der Garden Route. Aber mit Fahren ist es nicht getan. Die spektakuläre Steilküste, den schauernden Blick in die Schlucht des Storms River, die wütende Brandung am Traumstrand müssen wir uns erlaufen, aber es wird der aufregendste Spaziergang sein, seit du auf eigenen Beinen stehen kannst.

Am Ende der **Plettenberg Bay ⑦** beginnt das Wohnzimmer der Robbenkolonie. Wärest du eine Robbe, würdest du nirgendwo lieber liegen als hier. Bis zu diesen feinsandigen, sonnenwarmen Buchten geht es im Robberg-Naturschutzpark mit aufregenden Bildern über Stock und Stein. Ein neidischer Blick auf das paradiesische Robbenleben wäre verständlich, aber verfrüht. Denn erstmal schauen wir uns im **Township Qolweni** um, wo die Chamäleon Stiftung in der Vorschule Siyakula Crèche für bessere Zukunftsaussichten sorgt.

Es ist nun nicht mehr weit bis Knysna, und falls der kleine Hunger kommt: Die Waterfront bebt von lebendfrischen Austern, da fällt der Verlust von einem halben Dutzend kaum auf. Kannst du nachprüfen, mit einem fantastischen Blick vom Eastern Head auf das austernfreundliche Badewasser der grandiosen Lagunenlandschaft. Nicht ganz so freundlich, eher misstrauisch beleidigt, gucken Strauße. Nicht wegen uns, sondern grundsätzlich. So auch in **Oudtshoorn ⑧**, der Straußenstadt schlechthin. Die Halbwüste der Karoo bedeckt etwa ein Drittel Südafrikas. Aber das unbestrittene Highlight ist die von einem Hirten 1780 entdeckte Cango-Höhle, die den Fundstücken nach schon vor 10.000 Jahren bewohnt gewesen sein muss. Was schon deshalb anzunehmen ist, weil sie zu den schönsten Höhlensystemen der Welt zählt. Voll eingerichtet mit Tropfsteininformationen von faszinierender Farbe und Gestalt.

Bevor wir uns auf den Weg nach **Paarl ⑨** machen, sind noch ein paar offene Fragen zu den flugunfähigen Vögeln zu klären: Was wiegt so ein Megakuller von Straußenei? Wie



lange wird es bebrütet? Auf einer Zuchtfarm erfährst du alles aus erster Hand. Nur bei der letzten Frage solltest du aufpassen, dass kein Strauß zuhört. Welcher Wein am besten zu einem Straußenrührei passt, erfragst du lieber bei Familie Burger, die sich in sechster Generation im Rietvallei Wine Estate mit solchen existentiellen Dingen beschäftigen.

Darüber können wir ganz in der Nähe von Paarl im **Retreat at Waterfall Valley** nachdenken, wo man uns auch daran erinnert, dass unsere Füße unsere Verbindung zur Mutter Erde sind. Aha.

Wo in **Stellenbosch** seit mindestens 100 Jahren alles unverändert schön geblieben ist, da hält im Haus Nummer 84 der Dorp Street – korrekt heißt sie Dorpsstraat – Oom Samie se Winkel hof. Tante-Emma-Laden trifft es nicht ganz, denn Oom bedeutet Onkel, also besser Onkel-Emma-Laden. Wer Samie nicht besucht hat, der hat Stellenbosch nicht gesehen. Bitte eintreten und niederknien. Wenn du wieder hochgekommen bist, wirst du ihn schon bald nicht mehr übersehen können. Über der Stadt, die sich gern als die schönste der Welt bezeichnet, thront er seit 450 Millionen Jahren und offenbart einen fantastischen Blick auf die wilde Schönheit des Kaps. Diese phänomenale Aussicht steht unter dem witterungsbedingten Vorbehalt, dass uns die Seilbahn auf den Tafelberg bringt. Aber wenn, und die Chancen stehen gut, dann wirst du es von unten rufen hören: Komm und lass dich von **Kapstadt**^{10 11 12} gefangen nehmen. Unten liegen Company's Garden, der Gemüsegarten der früheren Holländisch-Ostindischen Handelskompanie, der zum unsterblich schönen Blumen- und Pflanzenparadies geworden ist. Da sind die zwölf Apostel des Tafelbergs, die die Camps Bay bewachen. Da ist das quietschbunte Viertel der Kap-Malaien, die ihrem Leben nach der Entlassung aus der Sklaverei mehr Farbe gegeben haben, als ein gewöhnliches Auge verkraften kann. Außerdem kochen sie wie die Weltmeister und bringen es uns bei. Da ist der Signal Hill, der zu alten Zeiten den Schiffen ein Zeitsignal schickte. Und da ist der Rummel- und Tummelplatz der Armen und Reichen, die Victoria & Alfred Waterfront, wo das Leben und die Cocktails so bunt sind wie das Malaienviertel. Ist das nicht verrückt? 1652 gründete der Niederländer Jan van Riebeeck am Westkap eine Siedlung, die den Seefahrern als »Tankstelle« auf ihrem Weg von Europa nach Indien dienen sollte. Und heute bist du schon da. Kleine Holzbucht nannte er den Flecken, Hout Bay. Die Robbeninsel Duiker Island ist vorgelagert und hier beginnen die 114 lebensmüden Kurven des Chapman's Peak Drive, der spektakulärsten Küstenstraße der Welt. Am Ende aller heutigen Abenteuer steht Cape Point, das Kliff mit dem Leuchtturm, das die Spitze am Kap der Guten Hoffnung ist.



Manches, das in **Kapstadt 13** wie im Film an dir vorbeigerauscht ist, will noch einmal gesehen und tief in deinen Gefühlen verankert sein, damit es lange dort wohnt. Diesem Wunsch ist der letzte Vormittag gewidmet. Rieche an den Blumen in den schönsten Gärten dieser Erde und sauge noch einmal die Luft am Kap ein, die sauberste der Welt. Möglichst viel, denn was dich in **Frankfurt 14** erwartet, ist vergleichsweise .. Na, vergessen wirs. Von den letzten zwei Wochen aber – so viel steht fest – wirst du keine einzige Stunde vergessen.



LEISTUNGEN

- Erlebnisreise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Linienflug mit Lufthansa nach Johannesburg und zurück von Kapstadt (Buchungsklasse L)
- Inlandsflug von Johannesburg nach Gqeberha (ehemals Port Elizabeth)
- Transfers im Reiseland
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung
- 11 Übernachtungen in Lodges, Hotels, einem Gästehaus sowie einer Lodge im Sibuya Game Reserve
- Täglich Frühstück, 3 x Mittagessen, 6 x Abendessen
- 1 Safari im Addo-Elephant-Nationalpark
- 2 Safaris im offenen Geländewagen
- 2 kombinierte Safaris im Sibuya Game Reserve: im offenen Geländewagen und zu Fuß sowie 1 kombinierte Safari im offenen Geländewagen und per Boot
- 1 Bootsfahrt nach Duiker Island
- 1 Weinprobe
- Kochkurs in Kapstadt
- Eindrücke sammeln in der Township Qolweni
- Besuch in der T-Bag-Design-Werkstatt
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Kauf und Schutz von 107 m² Regenwald in deinem Namen

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine



möglichst gleichwertige Alternative gebucht.

- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetter und Fitness der Gruppe variieren.
- Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
- Grundsätzlich fährt deine Reiseleitung den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Teilnehmenden, wird in Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung eine zusätzliche Fahrerin oder ein Fahrer eingesetzt.
- Auf unseren Erlebnisreisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, sodass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teile bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorfreuen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- Vorfreuen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle mit Kapstadt
- Nachträumen Kapstadt
- Nachträumen Mauritius ab Kapstadt



- Nachträumen Mosambik ab Kapstadt

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Die Reise beginnt -

Blumen gegossen und Briefkastenschlüssel bei den Nachbarn abgegeben? Dann kann's ja losgehen. Du fliegst nach Südafrika.

2. Auf zum Addo-Elephant-Nationalpark! -

Deine Reiseleitung ist schon gespannt und begrüßt dich nach der Ankunft am Flughafen von Gqeberha, dem ehemaligen Port Elizabeth. Nach etwa einer Stunde Fahrt gelangst du zu deinem Quartier.

Chrislin African Lodge



In der Chrislin African Lodge wirst du von Chris und Linda Pickels sowie ihrem herzlichen Team willkommen geheißen. Die Unterkunft besticht durch die Nähe zum beliebten Addo-Elephant-Nationalpark. Freu dich auf deine gemütliche, reetgedeckte Unterkunft, in der Komfort und Entspannung großgeschrieben werden. Die traditionell gestalteten Zimmer mit privater Terrasse verteilen sich im schön angelegten Garten. Ein kleiner Pool sorgt an warmen Tagen für willkommene Erfrischung. An lauen afrikanischen Abenden laden verschiedene Loungebereiche dazu ein, sich von Geräuschkulisse und Sternenhimmel verzaubern zu lassen.

<https://www.chrislin.co.za>

Das Abendessen ist inkludiert.



Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 km.

Nach der Landung in Johannesburg musst du zunächst die Einreiseformalitäten erledigen. Anschließend nimmst du dein Gepäck in Empfang und gehst durch die Zollkontrolle. Sofern du bereits im Besitz deiner Bordkarte für den Weiterflug bist, kannst du dein Gepäck nach der Zollkontrolle direkt am Schalter »Baggage Transfer« abgeben. Solltest du deine Bordkarte für den Weiterflug noch nicht haben, checke bitte eine Etage höher in der Halle »Domestic Flights« neu ein.

3. Ins Reich der Elefanten -

Auf in den Addo-Elephant-Nationalpark! Dort heißt es lauschen, riechen, beobachten. Gleich nach dem Frühstück begibst du dich in den Busch. Du pirschst satte acht Stunden im Reiseminibus durch die buschige Landschaft des Wildparks und beobachtest die sanften Dickhäuter, die sich unter der heißen südafrikanischen Sonne oft in großen Herden an den Wasserstellen zusammenfinden und sich abkühlen. In der weitläufigen Grassteppe siehst du vielleicht sogar die seltenen Spitzmaulnashörner, die nur hier lebenden Kapbüffel oder auch Löwen. Etwas Besonderes in dieser Region ist der Riesenkäfer Dung Beetle. Sei gespannt, was die Natur Südafrikas zu bieten hat.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Geh' morgens im **Addo-Elephant-Nationalpark** auf Pirsch! Die etwa fünfstündige Safari im offenen Geländewagen solltest du nicht verpassen, denn sie verspricht beste Sicht bei der Suche nach den sanften Riesen. Unterwegs werden Getränke gereicht und ein Picknick-Lunch ist ebenfalls inkludiert. Die Safari wird von englisch sprechenden Safari-Guides geführt und findet alternativ zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus statt. Der Preis beträgt pro Person 2.800 ZAR.



4. Strände von Kenton-on-Sea und Pirschfahrt im Sibuya Game Reserve -

Dein Weg in die Wildnis beginnt im Küstenort Kenton-on-Sea direkt an der Sunshine Coast mit seinem wunderschönen Sandstrand. Hier steigst du in ein Boot und schipperst etwa 10 km den Fluss hinauf. Er ist zahlreichen Vögeln Heimat und Nahrungsquelle. Halte Ausschau nach dem Goliathreiher, dem größten seiner Art, dem Wasserläufer und dem farbenfrohen Kingfisher. Gegen Mittag erreichst du das malariafreie Sibuya Game Reserve. In dem familiengeführten Wildpark leben neben den Big Five etwa 45 weitere große Tierarten, wie etwa Giraffen, Zebras und verschiedene Antilopen. Am Nachmittag erlebst du eine zirka dreistündige geführte Safari im offenen Geländewagen durch die grüne und bergige Landschaft des Reservats. Gemeinsam mit deinem privaten Safari-Guide gehst du auf die Suche nach den Großen Fünf – das sind Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard – in ihrem natürlichen Lebensraum.



Sibuya Forest Camp

Das Sibuya Forest Camp liegt eingebettet in unberührtem Buschland. Erreichbar nur per Boot führt dich eine idyllische Fahrt über den Kariega-Fluss direkt in das Sibuya Game Reserve. Dein Zuhause in der Wildnis ist eines der acht stilvollen Safarizelte auf Holzplattformen, die sich harmonisch entlang des Flussufers einfügen. Über Holzstege erreichst du das Haupthaus. Hier kannst du im gemütlichen Lounge-Bereich entspannen, dich mit einem Buch in die Bibliothek zurückziehen oder an der Bar ein kühles Getränk genießen. Die große Terrasse bietet dir einen spektakulären Blick auf den Fluss – perfekt für einen Sundowner nach einer aufregenden Pirschfahrt. Morgens weckt dich das Zwitschern exotischer Vögel, bevor es auf Safari geht.

<https://sibuya.co.za/accommodation/forest-camp/>

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten. Während deines Aufenthalts im Sibuya Game Reserve sind zudem die Getränke inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 135 km.

5. Auf Safari im Sibuya Game Reserve -

Von Antilope über Nashorn bis Zebra steht und springt hier im Sibuya Game Reserve alles herum. Im offenen Geländewagen pirschst du dich im Morgengrauen etwa drei bis vier



Stunden durch den Wildpark und suchst gemeinsam mit deinem Safari-Guide Wildtiere im Reservat. Inmitten der Wildnis legst du Rast ein, um dich mit heißem Kaffee und Tee zu stärken, bevor du deine Safari fortsetzt. Unterwegs gehst du ein Stück tiefer im Reservat zirka eineinhalb Stunden zu Fuß auf Pirsch. Lass' in der Mittagszeit die Seele baumeln und entspanne dich auf der Veranda deines Luxuszelttes. Am späten Nachmittag brichst du per Jeep zum Fluss auf. Dort angekommen, steigst du ins Boot um und gehst in Begleitung eines Safari-Guides etwa eineinhalb Stunden auf Pirsch. Halte Ausschau nach Tieren am Ufer, die sich in der Kühle des Nachmittags zum Trinken am Fluss einfinden. Regelmäßig zeigen sich hier Impalas, Giraffen, Nashörner, Kudus und Gnus.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten. Nach Sonnenuntergang wartet ein traditionell in der Boma zubereitetes Abendessen auf dich.

6. Über den Tsitsikamma entlang der Garden Route bis Plettenberg Bay -

Gleich morgens kletterst du wieder in den Jeep auf der Suche nach den Wildtieren im Busch. Vielleicht spürst du sogar einen Löwen auf, der die ersten Sonnenstrahlen des Tages genießt. Sicherlich gelingt dir mit deiner Kamera noch einige schöne Aufnahmen, bevor nach der zwei- bis dreistündigen Pirsch der Abschied von den Tieren naht. Ein Boot bringt dich zurück nach Kenton-on-Sea. Weiter geht die Fahrt an der Küste zur berühmten Garden Route, einem der schönsten Küstenabschnitte Südafrikas, der sich von Mossel Bay bis zur Mündung des Storms River in den Ozean im Tsitsikamma-Nationalpark erstreckt. Der Tsitsikamma-Nationalpark ist einer der letzten noch nahezu unberührten Urwälder Südafrikas mit großen Beständen an Gelbholzbäumen, riesigen Farnen und seltenen Orchideen. Am Storms River Mouth wanderst du eine gute Stunde entlang der grandiosen Steilküste des Nationalparks und hast einen fantastischen Blick in die Schlucht. Am Nachmittag begrüßt dich Plettenberg Bay mit seinen schönen Sandstränden.



Fynbos Ridge Country House

Das Fynbos Ridge Country House liegt nur wenige Minuten Fahrzeit zu den wunderschönen Stränden von Plettenberg Bay entfernt. Inmitten reicher Vegetation und mit Blick auf die malerischen Hügel übernachten die Gäste in einem traditionellen und familiengeführten Gästehaus im kapholländischen Stil. Auf dem Anwesen gibt es über 85 verschiedene Vogelarten und unterschiedlichste Proteen, für welche die Garden Route u. a. so berühmt ist. Die gemütlichen Zimmer sind nach den Blumen der Gegend benannt und tragen klangvolle Namen, wie Felicia oder Polygala. Den besten Blick auf die Landschaft hast du vermutlich vom Swimmingpool im Garten.

<https://fynbosridge.co.za>

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 390 km.

7. Robberg-Naturschutzpark und Plettenberg Bay -

Der Tag beginnt mit einer etwa dreistündigen Wanderung im Naturschutzgebiet auf der Halbinsel Robberg. Der Rundweg führt über teils unebene Stufen an einer Robbenkolonie vorbei bis zur Bucht mit einem einsamen Sandstrand. Unterwegs wirst du mit herrlichen Ausblicken auf das offene Meer belohnt. Anschließend empfehlen wir ein Sonnenbad an der seichten Bucht von Plettenberg Bay. Auf einem Rundgang durch die Township Qolweni in Plettenberg Bay begleitet dich am frühen Nachmittag neben deiner Reiseleitung die lokale Führerin Hazel Mbanguta oder eine ihrer Kolleginnen. Sie ermöglicht dir unmittelbare Einblicke in das alltägliche Leben in einer Township. Du siehst auch die Siyakula Crèche, eine Vorschule mit angeschlossenem Kindergarten. Die Chamäleon-Stiftung unterstützt Siyakula seit vielen Jahren, u. a. durch Aufwandsentschädigungen für die Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen sowie die Grundversorgung mit Nahrungsmitteln, Strom und Gas.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 km.



Die Wanderung im Robberg-Naturschutzpark erfordert gute Kondition. Sie führt teilweise an steil abfallenden Klippen entlang, und es sind einige Steigungen zu bewältigen, deshalb solltest du schwindelfrei sein. Wir empfehlen feste Schuhe, eine Kopfbedeckung und Sonnencreme sowie ausreichend Wasser.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

- Im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. November legen wir dir die **Walbeobachtungsfahrt** »Close Encounter« ans Herz. Auf der etwa 90-minütigen Bootsfahrt kannst du mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern beobachten. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 1.250 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.
- Im Zeitraum vom 1. Dezember bis zum 30. Juni besteht die Möglichkeit, an der **Meerestierbeobachtungsfahrt** »Marine Encounter« teilzunehmen. Da zu dieser Jahreszeit kaum Wale zu sehen sind, richtet sich das Augenmerk während der zweistündigen Bootsfahrt auf die übrigen Meeresbewohner wie z.B. Delfine, Haie und Seerobben. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 800 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

8. Von Plettenberg Bay auf der Garden Route in die Kleine Karoo -

Nach dem Frühstück fährst du in das benachbarte Knysna, das geschützt hinter hohen Sandsteinfelsen an einer Bucht liegt. Vom Aussichtspunkt Eastern Head eröffnet sich dir ein Panoramablick über die Mündung in den Indischen Ozean. Bummle über die Waterfront mit ihren kleinen Shops. Nachmittags geht es durch die spektakuläre Landschaft der Outeniqua-Berge in die Halbwüste der Kleinen Karoo nach Oudtshoorn, Südafrikas Hochburg der Straußenzucht. Du erforschst gemeinsam mit einem Guide die größten Tropfsteinhöhlen Afrikas, die Cango-Höhlen. Vor ca. 10.000 Jahren wurden der Eingangsbereich der Höhlen von den Khoisan als Unterstand genutzt.



Thabile Lodge



Die Thabile Lodge liegt außerhalb der Straußenmetropole Oudtshoorn an den Ausläufern der Swartberge in der Kleinen Karoo. Dein Gastgeber Len und sein Team sorgen dafür, dass du dich hier wie zu Hause fühlen wirst. Thabile bedeutet in der einheimischen Sprache Sotho »ein Ort des Glücks«. Auf dem Gelände verteilen sich 6 Cottages, die jeweils 2 Zimmer beherbergen. Natürliches, rustikales Design, ein ausgeprägtes afrikanisches Flair und die ruhige, friedvolle Atmosphäre bilden eine perfekte Symbiose. Im schön angelegten Garten befindet sich ein kleiner Swimmingpool, der an heißen Tagen für Abkühlung sorgt.

<https://thabilelodge.co.za/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und ein traditionelles Karoo-Abendessen mit zartem Straußenfleisch.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 240 km.

An der Führung in den Cango-Höhlen nehmen außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.

9. Straußenfarm und Route 62 -

Wie schwer ist eigentlich ein Straußenei? Das erfährst du bei einem Besuch einer Straußenfarm, der dir Einblicke in den Arbeitsalltag ermöglicht. Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo folgst du der Route 62 bis Robertson. Im Rietvallei Wine Estate, einem der ältesten familiengeführten Weingüter Südafrikas, bist du zu einer Verkostung der köstlichen Tropfen verabredet. Seit 1908 stellt Familie Burger in nunmehr sechster Generation preisgekrönte Weine mit viel Passion und einer Prise Ehrgeiz her. Vorbei an ausgedehnten Weinfeldern sowie namhaften Gütern fährst du zu deiner Unterkunft.

Retreat at Waterfall Valley



Das Retreat at Waterfall Valley, eingebettet in über 100 Jahre alte Olivenhaine auf einem weitläufigen Grundstück mit kleinem Wasserfall, erwartet dich mit stilvoll eingerichteten Zimmern. Der Blick geht auf die Fynbosberge von Paarl und die Klein-Drakenstein-Gebirgskette am Horizont. Mit Leidenschaft und warmer Gastfreundschaft wird das altherwürdige Herrenhaus von Maika Götze und ihrer Familie



geführt. Probiere unbedingt das selbstgemachte Olivenöl und Olivenbrot.

<https://www.waterfallvalley.online/>

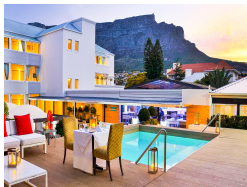
Frühstück und Abendessen sind inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 390 km.

10. Durch die Weinbaugebiete zum Tafelberg -

Am Morgen besuchst du die bezaubernden Gärten von Babylonstoren, eine der ältesten kapholländischen Farmen im Franschhoek-Tal. Anschließend geht es in die malerische Universitätsstadt Stellenbosch. Die zweitälteste Stadt Südafrikas besticht durch kapholländische Häuser und eine einzigartig romantische Atmosphäre. Du spazierst die berühmte Dorp Street entlang, die Straße mit den meisten denkmalgeschützten Gebäuden in Südafrika. Wie wäre es, durch die zahlreichen Boutiquen zu stöbern oder dem berühmten Krämerladen »Oom Samie se Winkle« einen Besuch abzustatten? Am Nachmittag erreichst du das am Atlantischen Ozean gelegene Kapstadt. Wenn das Wetter es zulässt, fährst du mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Aus über 1.000 Metern Höhe hast du einen großartigen Blick auf die Stadt, das Meer und das weite Land.

The Cape Milner



The Cape Milner Boutique Hotel liegt am Fuße des Tafelbergs im altherwürdigen Stadtteil Tamboerskloof, heutzutage einer der angesagten Bezirke von Kapstadt. Das umwerfend freundliche Personal führt dich in die modern und stilvoll eingerichteten Zimmer. Von der Terrassen-Oase mit erfrischendem Swimmingpool genießt du Tag und Nacht einen herrlichen Blick auf das Wahrzeichen der Stadt. Ganz in der Nähe finden sich neben vielen guten Restaurants und Bars auch Einkaufsmöglichkeiten sowie das Two Oceans Aquarium und das Museum Heart of Cape Town.

<https://capemilner.com/>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 100 km.

Die jährlichen Wartungsarbeiten an der Tafelberg-Seilbahn erfolgen gewöhnlich von Mitte Juli bis Mitte August. Daher entfällt in diesem Zeitraum der Ausflug auf den Tafelberg. Stattdessen fährst du auf den benachbarten Signal Hill, von dem du eine



fantastische Aussicht über Kapstadt und auf den Tafelberg hast. Gegebenenfalls verschieben sich die Wartungsarbeiten wetterbedingt um einige Tage.

11. Atemberaubendes Kapstadt -

An der V&A Waterfront hast du Zeit, den alten Hafen mit seinen Geschäften, Restaurants und dem riesigen Aquarium zu erkunden. Während einer Hafenrundfahrt wechselst du die Perspektive. Anschließend spazierst du durchs farbenfrohe Kap-Malaien-Viertel. In Waheeb's Küche hilfst du tatkräftig bei der Zubereitung traditioneller kapmalayischer Klassiker und verkostest dein Werk im Anschluss. Auf der anschließenden Kapstadt-Erkundungstour erfreust du dich am Panoramablick vom Signal Hill auf den Tafelberg und fährst dann in den mondänen Vorort Camps Bay. Hier hast du Zeit für einen Spaziergang entlang der populären Strandpromenade. Wieder zurück im Zentrum siehst du u.a. das Rathaus und schlenderst durch den Company's Garden.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Mittagessen sind im Preis enthalten. Das Mittagessen bereitest du gemeinsam mit deinen Gastgeber zu.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

12. Einmal rund ums Kap der Guten Hoffnung -

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit stets neuen Ausblicken auf den Atlantik führt dich dein Tagesausflug nach Hout Bay, einem Fischerstädtchen. Während einer Bootsfahrt nach Duiker Island beobachtest du die Kap-Seerobben. Bei T-Bag Designs freuen sich Avuyile und Sandiseka darauf, dir einen Einblick in dieses einzigartige Projekt zu geben, in dem Einheimische aus den Townships recycelte Teebeutel mit Mustern verzieren. Über den kurvigen Chapman's Peak Drive und vorbei an Noordhoek mit einem der längsten und breitesten Strände am Kap geht es weiter. Am Cape of Good Hope Nature Reserve spazierst du entweder hinauf zum Leuchtturm mit toller Aussicht oder du wanderst ein bis zwei Stunden zum Cape Point. Auf der Rückfahrt besuchst du in der Nähe von Simon's Town am Boulders Beach Mitglieder einer Pinguin-Kolonie.



Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und ein stimmungsvolles Abendessen zum Abschied sind inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

13. Abschied von Südafrika -

Am Vormittag kannst du einen Abstecher an die Victoria & Alfred Waterfront zum Kauf von Souvenirs unternehmen. Anschließend fährt dich deine Reiseleitung zum Flughafen von Kapstadt. Dann geht's Richtung Heimat.

Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

14. Wieder daheim -

Nach der Landung reist du weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Suedafrika/Tsitsikamma?anr=56001>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 11.07.2026
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin